



Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht April 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen	3
1.1	Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft	3
1.2	Leitfaden Freiwillige Rückkehr	3
1.3	LeVo - Park	4
2	Aufnahme und Verteilungen.....	5
2.1	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2017 (§52 AsylG)	5
2.2	Folgeantragsteller	5
2.3	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2017	6
2.4	Zugangsstärkste Herkunftsländer	6
2.5	Zugang nach Herkunftsländern	7
2.6	Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)	8
2.7	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte	8
2.8	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010-2017.....	9
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	10
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich	10
3.2	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern.....	11

April 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

1 Aktuelle Informationen

1.1 Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Vereine und Initiativen, die sich mit der Förderung von Demokratie und Vielfalt beschäftigen und gegen Rechtsextremismus, Gewalt, Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Radikalisierung wirken. Das Bundesprogramm hat im Rahmen des Programmbereichs H „Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“ zu einem Interessenbekundungsverfahren aufgerufen. In den drei Themenfeldern

- a) Empowerment zur demokratischen Teilhabe
- b) Konfliktbearbeitung
- c) Vielfalt leben – Organisationen gestalten

sollen Modellprojekte gefördert und wissenschaftlich begleitet werden. Interessierte Träger mit Projektideen im Programmbereich H können ihre Interessenbekundung **bis zum 02. Juni 2017** einreichen. Die Leitlinien zum Programmbereich sowie weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.demokratie-leben.de/globals/news/detailseiten-news/ibk-2017-h.html>

1.2 Leitfaden Freiwillige Rückkehr

Ein Ratgeber für Migrationsfachdienste und Ausländer- und Zuwanderungsbehörden in S-H

Nicht alle nach Schleswig-Holstein gekommene Zuwanderer haben eine Bleibeperspektive mit der Folge, dass sie wieder ausreisen müssen. Eine zwangsweise Rückführung zur Durchsetzung der Ausreisepflicht gilt es jedoch möglichst zu vermeiden. Vorrang hat grundsätzlich eine freiwillige Ausreise. Betroffene müssen umfassend und sachkundig über ihre Bleibeperspektive sowie ihre Handlungsmöglichkeiten und deren Konsequenzen aufgeklärt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Beratung und Unterstützung bei ihrer Entscheidung für eine freiwillige Rückkehr. Gleiches gilt für Zugewanderte, die trotz bestehenden Aufenthaltsrecht Deutschland wieder verlassen wollen. Im Rahmen des EU-geförderten AMIF-Projektes „Integriertes Rückkehrberatungs- und Managementkonzept“ hat das Landesamt für Ausländerangelegenheiten gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein den Leitfaden Freiwillige Rückkehr herausgegeben. Er soll die Migrationsfachdienste sowie die Ausländer- und Zuwanderungsbehörden in Schleswig-Holstein als Ratgeber in ihrer Arbeit unterstützen und Fragen zum Thema freiwillige Rückkehr beantworten. Zudem informiert er über die aktuellen Möglichkeiten sowie Förderungen und gibt einen Überblick über wichtige Ansprechpartner. Der Leitfaden ist ein aufwachsender Ratgeber. Da sich die Unterstützungs- und Förderungsmöglichkeiten einer freiwilligen Rückkehr in einem dynamischen Prozess befinden, soll der Leitfaden regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben werden.

Abrufbar ist der Leitfaden unter:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/fluechtlingspolitik/amif.html>

April 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

1.3 LeVo - Park

Aufgrund dauerhaft niedriger Zugangszahlen von Asylsuchenden, hat die Freie und Hansestadt Hamburg gegenwärtig keinen Bedarf mehr an der Landesunterkunft für Asylsuchende (LUK) in Bad Segeberg. Ab dem 1. Juli 2017 sollen daher in der LUK keine Asylsuchende aus Hamburg mehr untergebracht werden. Die Liegenschaft wird ab dann im Standby-Modus betrieben, es erfolgt lediglich eine Leerstandbewirtschaftung.

April 2017 | Zuwanderung

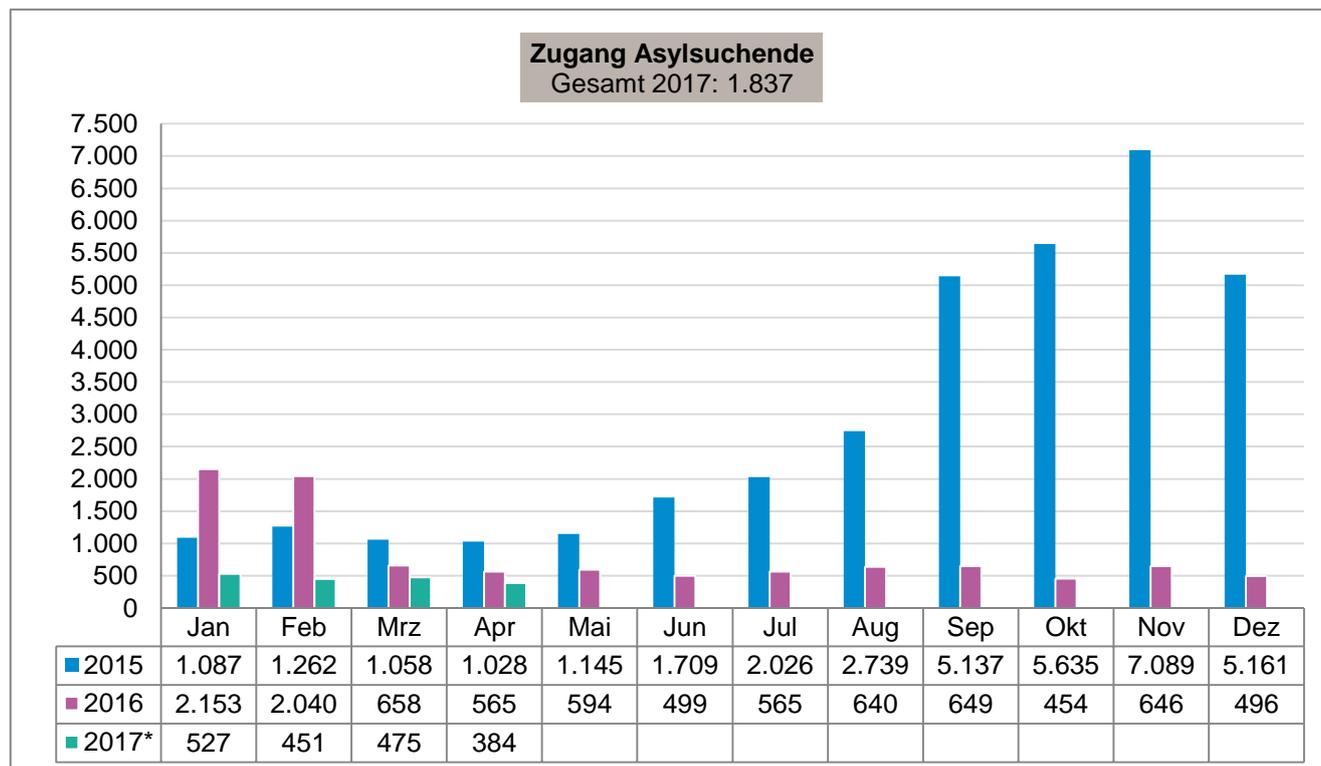


Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2 Aufnahme und Verteilungen

2.1 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2017 (§52 AsylG)

Die nachstehende Grafik zeigt den Zugang der Asylsuchenden, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



Quelle: LfA / *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.2 Folgeantragsteller

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt*	Anteil an Gesamtzugang (%)
37	42	27	26									132	7,19

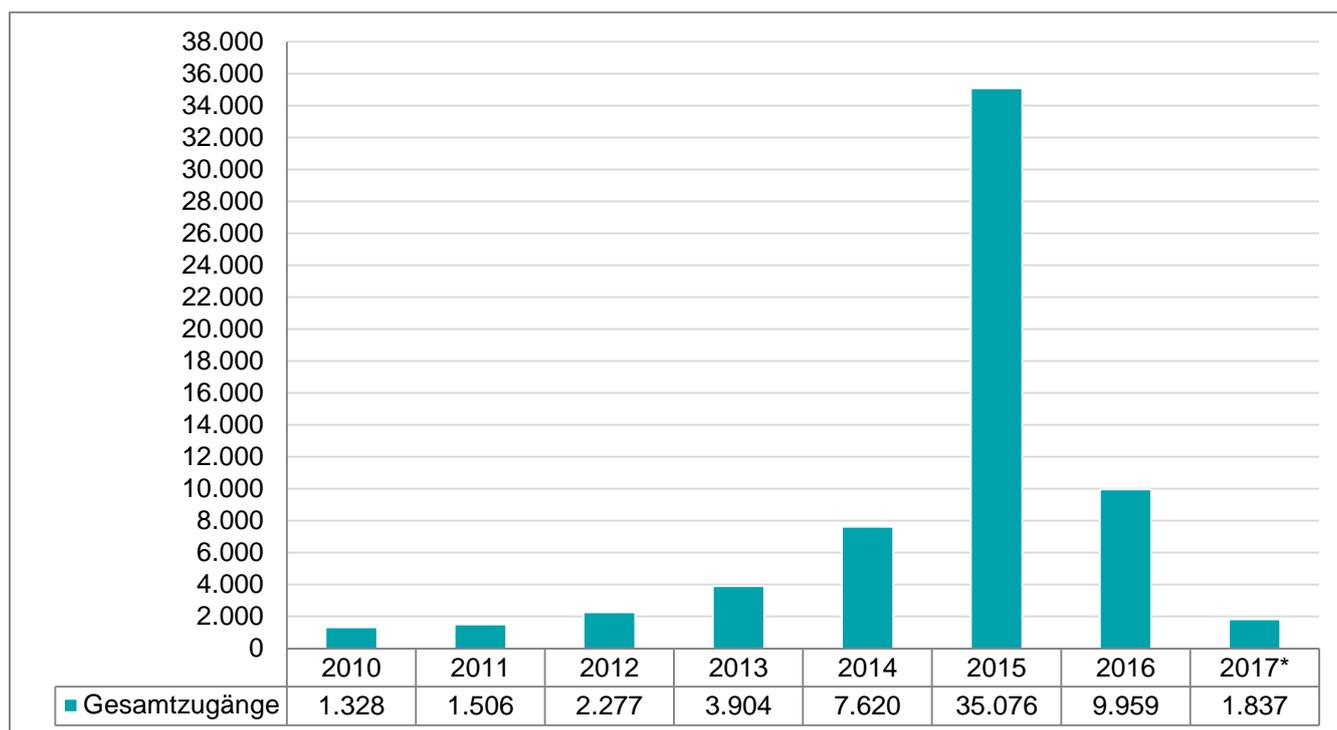
Quelle: LfA *Personen sind in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnverpflichtet

April 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.3 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2017



Quelle: LfA / *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.4 Zugangsstärkste Herkunftsländer

Jahr	Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer	Sichere Herkunftsländer (Westbalkan)		(Sehr) gute Bleibeperspektive*		Asylsuchende nach Geschlecht und Alter (%)			
		Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)**	Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)**	Erwachsene		Kinder unter 18 Jahren	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.
2017 (April)	Afghanistan, Syrien, Armenien, Irak, Iran, Eritrea	162	8,82	739	40,23	33,91	20,79	30,59	14,70
2016	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russ. Föderation, Iran	299	3,00	4.913	49,33	39,29	26,01	18,42	16,25
2015	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Iran, Russ. Föderation	4.305	12,27	22.095	62,99	51,30	19,30	17,25	12,14

Quelle: LfA * jeweils Länder des A-Clusters (sehr gute Bleibeperspektive). Jahr 2015: Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Jahr 2016: Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Jahr 2017: Personen aus HKL mit Zugangsberechtigung zu Integrationskursen (gute Bleibeperspektive): Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Iran, Somalia ** Prozentualer Anteil am Zugang lt. Asyllex

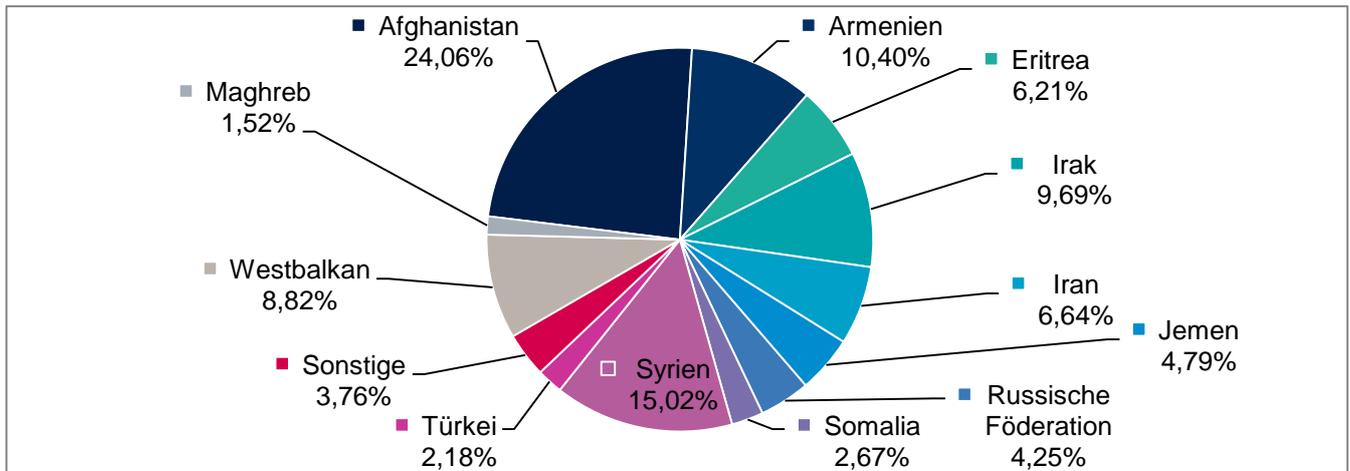
April 2017 | Zuwanderung



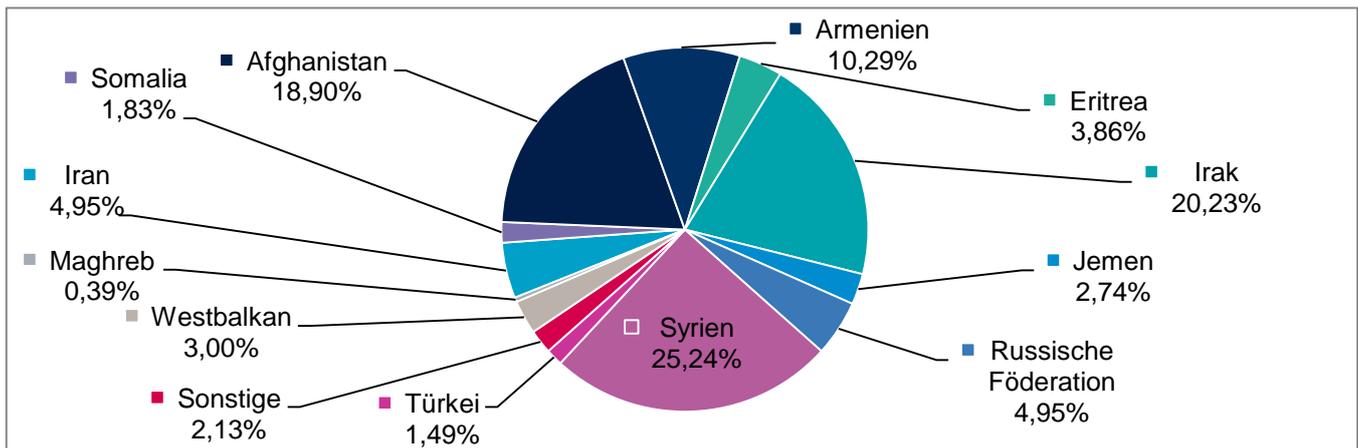
Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.5 Zugang nach Herkunftsländern

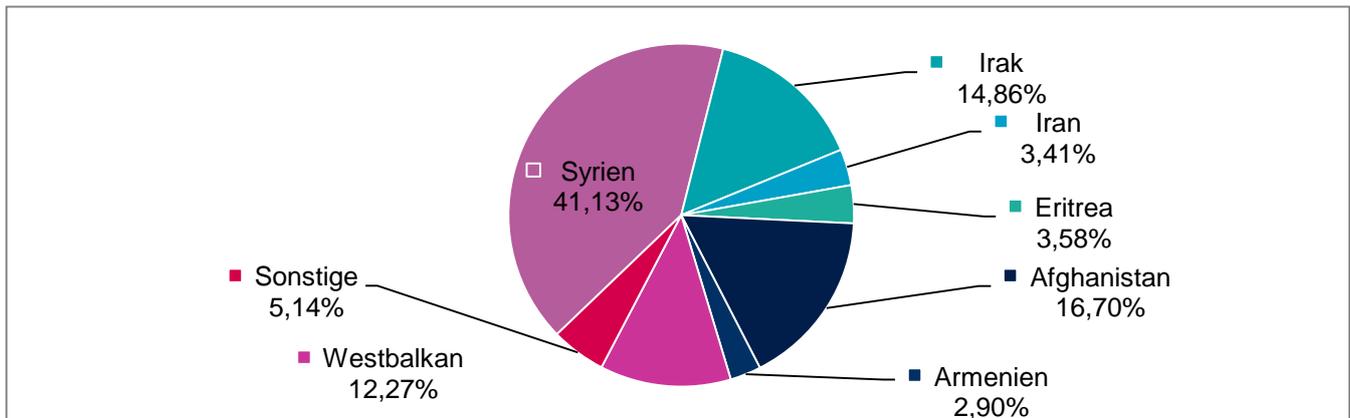
2017



Im Vergleich 2016



Im Vergleich 2015



Quelle: LfA * ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

April 2017 | Zuwanderung



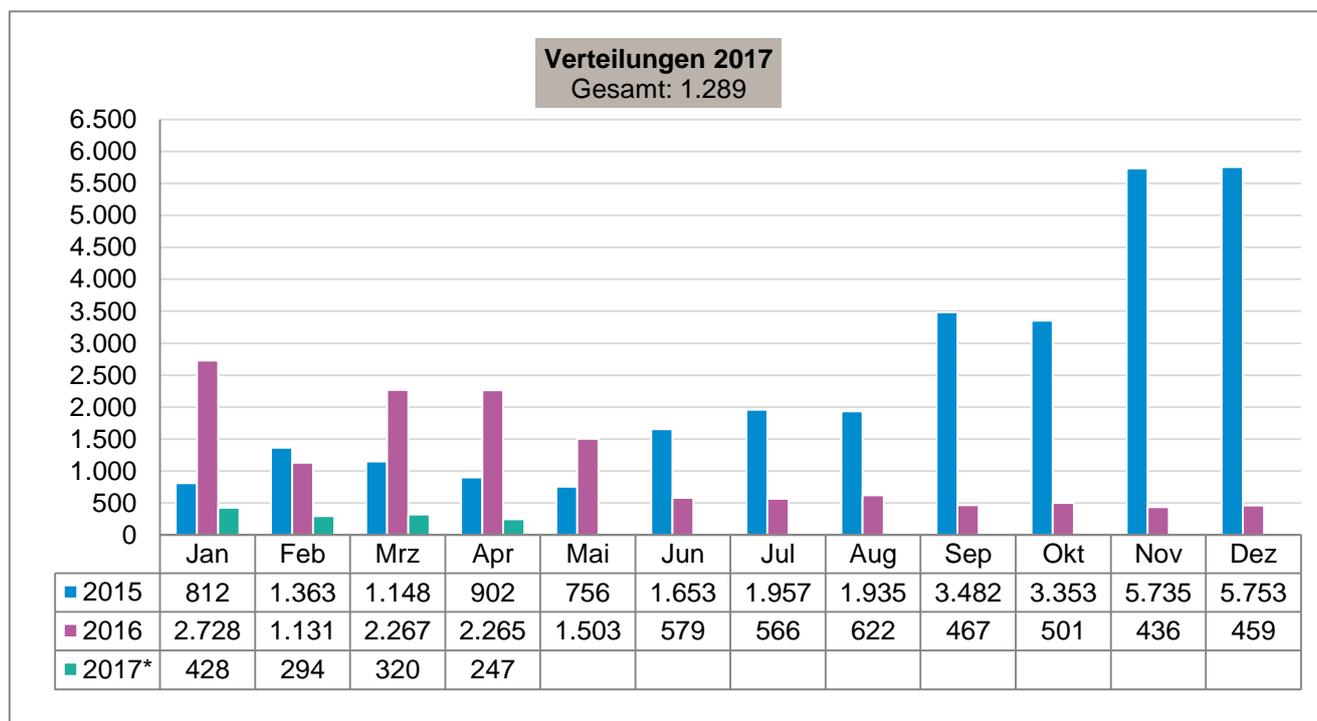
Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.6 Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft (Stand 16.05.2017)	Kapazität max.	Kapazität aktuell	Belegungen	freie Plätze*	freie Plätze in %
Neumünster	850	850	418	432	51%
Boostedt	2.000	1.764	397	1.367	77%
Rendsburg	1.640	1.040	247	793	76%
Glückstadt	1.800	477	275	202	42%
Gesamt	6.290	4.131	1.337	2.794	68%

Quelle LfA *Abweichungen der Differenz aus Kapazität aktuell und freien Plätzen begründen sich aus Um-/Bau/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

2.7 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte



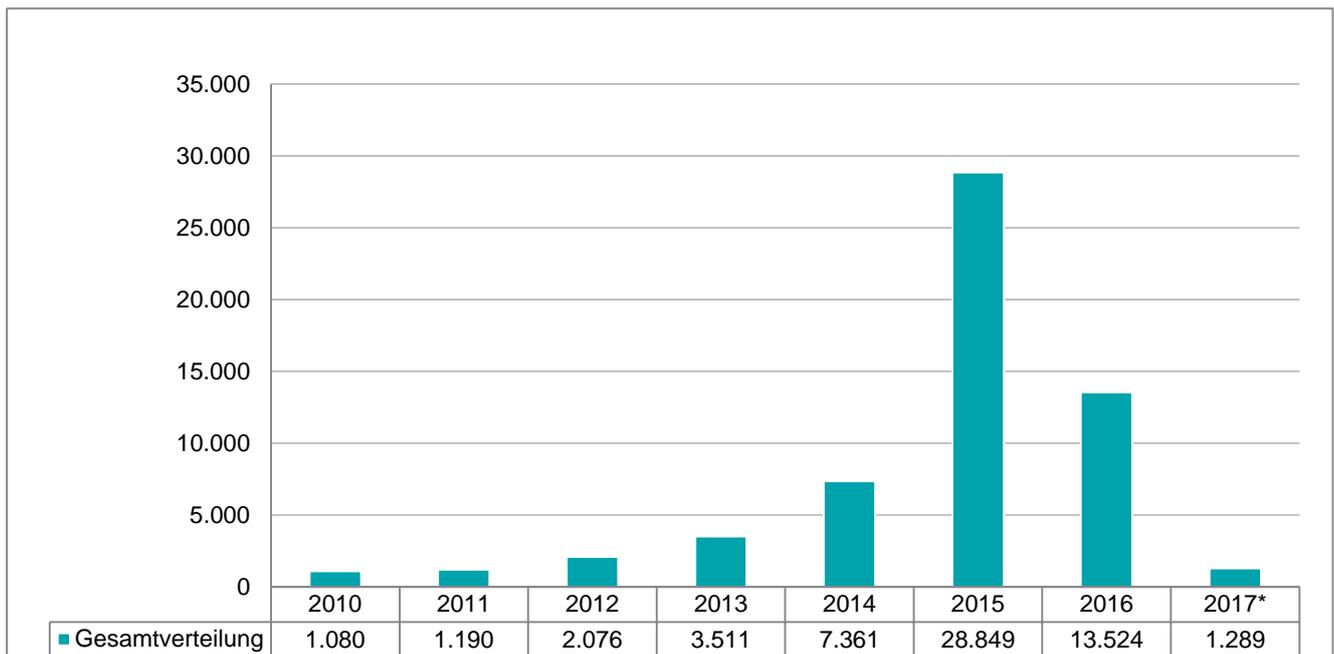
Quelle: LfA *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

April 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

2.8 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010-2017



Quelle: LfA *ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

April 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich*

Jahr	Abschiebungen in Herkunftsländer**	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen***	Gesamt
2017 (Stand 30.04.2017)	137	39	585	761
2016	840	132	1.984	2.956
2015	570	38	1.364	1.972
2014	223	65	297	585
2013	215	31	208	454

Quelle: LfA *ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei; **einschl. Amtshilfefälle für andere Bundesländer; *** einschl. Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM)

April 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

3.2 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	Ausreise	Ausreise
	Abschiebungen		Dublin-Rücküberstellungen		freiwillige Ausreisen ohne IOM		freiwillige Ausreisen mit IOM*		Gesamt 2016	Gesamt 2017
Afghanistan	1		27	5	64	1	124	21	216	27
Albanien	341	34	4	1	253	116	337	36	935	187
Algerien	2	3		1		1	1		3	5
Armenien	3		19		6	3	26	14	54	17
Aserbaidschan	6								6	
Benin							2		2	
Bosnien-Herzegowina					1			4	1	4
Bulgarien		1								1
China						1				1
Dom. Republik					1				1	
Eritrea			1	5					1	5
Georgien	1						1		2	
Griechenland						5				5
Irak			8	9	91	8	261	63	360	80
Iran	1	1	2		27	2	83	23	113	26
Israel					1				1	
Italien						1				1
Jemen			5	3	4				9	3
Kolumbien						3				3
Kosovo	111	30	4	4	81	69	140	32	336	135
Kroatien	1								1	
Libanon						1	5		5	1
Litauen	1	1				1			1	2
Marokko				1		1	1		1	2
Mazedonien	35	15			78	57	53	7	166	79
Moldau		1								1
Montenegro					10	3	5	6	15	9
Niederlande	1								1	
Nigeria	5								5	
Norwegen					1				1	
Pakistan						1		1		2
Peru						1				1
Polen	2					6			2	6
Rumänien	2	2				1			2	3
Russische Föderation	11		26	7	3	4	62	8	102	19
Senegal			1						1	
Serbien	138	43	8		137	57	101	16	384	116
Simbabwe					7				7	
Somalia		4	3	2					3	6
Spanien	1								1	
Syrien		2	21	1	8	2		1	29	6
Staatenlos	1		1						2	
Tunesien	1					1	1		2	1
Türkei	1		2		5	5	1	1	9	6
Ukraine	1						2		3	
Weißrussland						1				1
In Amtshilfe für andere Bundesländer	173								173	
Gesamt	840	137	132	39	778	352	1.206	233	2.956	761

Quelle: LfA, IOM, ABH'en * Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise.

April 2017 | Zuwanderung



Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehren-amtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen:
www.erleichtertes-bauen.de

[Willkommen.schleswig-holstein.de](https://www.willkommen.schleswig-holstein.de)

Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
des Landes Schleswig-Holstein | Düsternbrooker Weg 92 | 24105 Kiel